Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 2

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Abfolge der Lernsituationen**  | **Zeitrichtwert (UStd.)** |
| 2.1 | Erkennung von Grundlagen, Besonderheiten und Vorteilen des schienengebundenen Verkehrs | 20 |
| 2.2 | Entwicklung und Darstellung eines Streckenverlaufs unter Berücksichtigung von Vorgaben und erforderlichen Komponenten | 60 |

|  |
| --- |
| **Curricularer Bezug:** Ausbildungsjahr: 1Lernfeld Nr. 2 Infrastruktur nutzen (80 UStd.)Lernsituation Nr. 2.2: Entwicklung und Darstellung eines Streckenverlaufs unter Berücksichtigung von Vorgaben und erforderlichen Komponenten (60 UStd.) |
| **Handlungssituation:**Die Schülerinnen und Schüler sind Teil eines Projektteams zur Neuplanung eines Streckenverlaufs. Sie wählen entsprechend ihrer örtlichen Kenntnisse einen Streckenverlauf und berücksichtigen im Planungsprozess Überlegungen zur Gleisgestaltung, Bahnanlagen, zu Signalen, Weichen, Oberleitung und Einrichtungen für eine sichere Durchführung einer Fahrzeugbewegung. Sie entscheiden auf Basis rechtlicher Vorgaben, verkehrstechnischer Anforderungen über notwenige Komponenten der Infrastruktur. Der fallbezogen visualisierte Streckenverlauf wird im Anschluss im Plenum präsentiert und anhand eines erstellten Beurteilungsbogens kritisch bewertet. | **Handlungsergebnis:*** Beurteilungsbogen
* Präsentationen von Arbeitsergebnissen
* Selbstreflexionsbogen
 |
| **Berufliche Handlungskompetenz** **als vollständige Handlung:**Die Schülerinnen und Schüler:* informieren sich über die örtlichen Gegebenheiten der Strecke
* skizzieren auf Basis ihrer Erkenntnisse einen Streckenverlauf
* gestalten den Streckenverlauf anhand eines selbst gewählten Präsentationsmedium
* prüfen ihren Streckenverlauf auf Basis des erstellten Beurteilungsbogens
* bilden sich ein Urteil ob die erforderlichen Kriterien eingehalten worden sind.
 | **Konkretisierung der Inhalte:*** Kriterienkatalog zur Begutachtung eines Streckenverlaufs
* Visualisierter Streckenverlauf
* Reflexion zum Arbeits- und Präsentationergebnis
 |
| **Didaktisch-methodische Anregungen:** (z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung und Lernortkooperationen sowie Materialien und Medien)Medien/Materialien:Eisenbahnspezifische Merkblätter und Vordrucke, Fachbücher, Textverarbeitungs- und Präsentationssoftware, ggf. Einsatz einer Lernmanagementsoftware, Landkarte ggf. digital nutzen, ggf. Vorschlag unterschiedlicher Streckenverläufe durch die Lehrkraft, die den örtlichen Gegebenheiten entsprechenLeistungsbewertung:Beurteilungsbogen, Bewertung von Arbeitsabläufen, strukturierten Übersichten, Präsentationen, KlassenarbeitMethode/Sozialform:Arbeitsteilige Gruppenarbeit |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

(Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)